

Spargelabend kommt bei Frauen gut an

Heimatverein Lebendiges Ahlten richtet Dorfabend nur für die Damen zum vierten Mal aus

AHLTEN. Zum vierten Mal hat der Heimatverein Lebendiges Ahlten ein Spargelessen für Frauen aus dem Ort ausgerichtet. Die Vorsitzende Ursel Prüße sieht den Abend „Spargel und Aktuelles“ als Ergänzung zum Bauernfaselabend, bei dem sich stets im Februar die Männer des Dorfes treffen. Leider bietet der Saal im Landhotel Behre nur Platz für 70 Teilnehmer. So waren es genau 69 Frauen und der Bürgermeister, die zu den glücklichen Besitzerinnen

einer Karte gehörten. Nach dem hervorragenden Spargelessen erfuhr sie von Bürgermeister Jürgen Kelich Aktuelles aus der Kommunalpolitik und aus dem Ahlteners Vereinsleben.

Mit seinem kurzen Jahresrückblick gab Kelich zudem einen guten Einblick ins Dorfgeschehen und sparte auch künftige Entwicklungen nicht aus. Geschockt zeigten sich die Frauen von der Nachricht, dass ein Logistikzentrum zwischen der B 65, Autobahn und

Ahlten geplant ist. Fernab der Kommunalpolitik lautete das Hauptthema des Abends „Heimische Kräuter in Garten, Küche und Hausapotheke“. Die Ahlteners Apothekerin Annette Kobler-Böttcher stellte die Kräuterwelt und ihre heilenden Kräfte vor.

Bei einem Kräuterquiz durften die Frauen fühlen, riechen, schmecken und hatten viel Spaß bei der Lösung der schwierigen Aufgaben. Gewinner des Abends wurde der Tisch „Kuckuckswinkel“ vor „Gro-

ße Wiese“ und „Mühlenfeld“ – allesamt alte Ahlteners Flurbezeichnungen. Als schön anzuschauende Dekoration und späteres Mitbringsel fürs eigene Heim standen kleine Flaschen mit selbst gemachtem Kräuteröl auf den Tischen.

Am Ende galt der Dank der Besucherinnen den engagierten Veranstalterinnen Ursula Prüße, Heike Koehler, Barbara Hörstmann und Renate Warnecke, die erneut für einen rundum gelungenen Abend gesorgt hatten.



Beim Kräuterquiz können die Ahlteners an Ölen schnuppern.